**ROSA PARZ – PAUL GULDA**

**Granada, CASA DE LOS 3 MUNDOS, Nicaragua**

**25. Februar 2016**

ENDLICH NACKT und SCHUBERT, Klaviersonate B-Dur, Satz 1 und 2

Das Bild schwebt über dem weißen Klavier ganz nahe beim Spielenden.

In warmem Gelborange geht die Frau – in sich ruhend – mit ihrem Mädchen an der Hand durch den Wald.

Nackt sind beide. Wunderschön. Kraftvoll und verletzlich, aber wunderschön.

Aufgrund des Fliegengittermalgrundes und der warmen Beleuchtung macht das Gemälde einen flimmernden Eindruck.

Die Klaviertöne kommen anfangs zaghaft, fast zögerlich, zart, sanft und auch zärtlich.

Dann erklingen sie entschiedener, kraftvoller – aber sie werden wieder leiser, abwartender, um doch wieder fortzuschreiten, mit aufrechtem Gang – hinter sich lassend.

Im zweiten Satz tanzen die Töne, sie schwellen zu einem Fest von Klängen an.

Ein Fest voll Freude, Lachen und Lebendigkeit.

Die Hörgewohnheiten der Nicaraguaner/innen sind nicht auf klassische Klaviermusik geschult. Und doch war die Stimmung erstaunlich dicht. Konzentriert, leise und voller Aufmerksamkeit „gingen“ die schauenden und hinhörenden Menschen mit uns durch den Abend.

W. Cisne ([La Verdad Nica](http://www.laverdadnica.com/2016/02/28/musica-y-pintura-desde-austria/)[[1]](#footnote-1)) schreibt dazu passend, „dass sich das Publikum als Teil dieser *wunderbaren Flugreise* fühlte.“

Herzlichen Dank spreche ich allen aus, die dieses gemeinsame Vorhaben ermöglicht haben und ermöglichen. Meine Bilder sind in der Casa noch bis Ende April / Anfang Mai ausgestellt.

Besonders erwähnen möchte ich Mag. Susanne Hammer vom Österreichischen Kulturforum Mexiko und Botschafter Ing. Hernan Estrada. Ich fühle mich ihnen in Anerkennung verbunden.

1. Internettageszeitung [↑](#footnote-ref-1)